|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. Spezifikation Überblick *(Arbeitspapier)* | | | | |
|  | | | | |
| **Name** | Benutzer und Gruppen importieren | | **ID** | 301.001 |
| **Owner** | Tim Bänziger | | **Rev-Number / Saved Date / Last Saved by** | 1.0 / / |
| Storie / Notizen Diese Zeile dient dazu, dass Vorarbeiten von den Grobbeschrieben übernommen werden und kann nachträglich gelöscht werden. | | | | |
|  | |  | | |
| **Aktoren** | | Alle mit entsprechenden Berechtigungen | | |
| **Ziel** | | 1. Benutzer, Gruppen sollen periodisch und automatisch importiert werden können. 2. Weitere Daten sollen periodisch und automatisch importiert werden können 3. Daten sollen auf Knopfdruck importiert werden können (ersetzt Access Tool) 4. Benutzerdatenmapping soll im Frontend konfiguriert werden können | | |
| **Inhalt** | | Dieses Dokument beinhaltet Spezifikationsteile und Detailbeschriebe, sowie zum Frontend und (später auch) zum manuellen Datenimport entsprechende Use Cases | | |

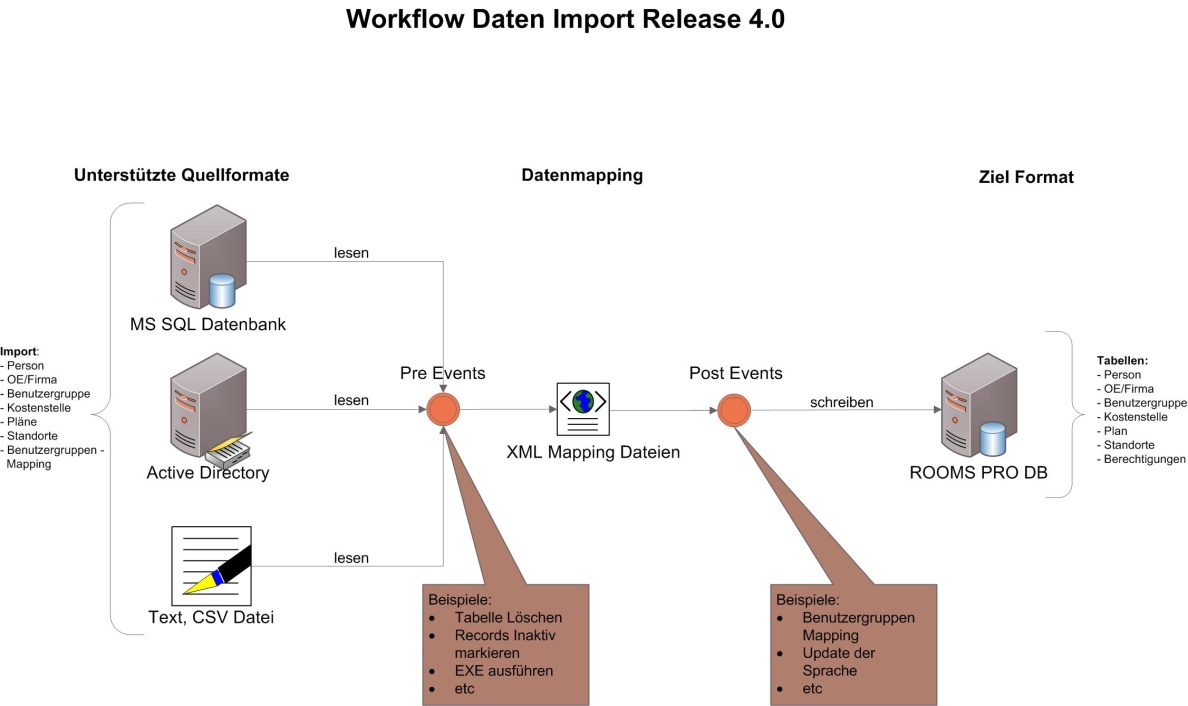
# ÜBERBLICK

Der Datenimport stellt sicher, dass Daten aus einem Drittsystem ins ROOMS übernommen werden können. Im Wesentlichen – und bereits in Release 3.8 enthalten – sind dies Benutzerdaten mit zugehöriger Organisationseinheit, bzw. Firma. Beim Datenimport handelt es sich um einen Service, welcher zu bestimmten Zeiten, bzw. in bestimmten Intervallen (meistens Nachts) seine Tätigkeiten ausführt.

*Anmerkung:*

*In einem zweiten Schritt soll auch ein User Interface entstehen und Reservationsdaten, Ressourcen und Dienstleisterdaten importiert werden können. Somit könnte der Datenimportservice dann auch automatisch für die bisherigen Datenimporte verwendet werden.*

Der Benutzerdatenimport wird nach folgendem Prozess funktionieren:



Folgende Quellformate werden für folgende Tabellen unterstützt. Dabei wird immer von einer flachen Struktur ausgegangen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Daten | SQL DB | Active Directory | CSV, Text Datei |
| Person (inkl. OE/Firma) | x | x | x |
| Benutzergruppe | x | x | x |
| Kostenstellen | x | - | x |
| Pläne[[1]](#footnote-1) | - | - | - |
| Standorte | x | - | x |
| Benutzergruppenmapping | x | - | x |
| Reservationsdaten Outlook | - | - | x |
| Reservationsdaten Full | x | - | x |
| Ressourcendaten | x | - | x |
| Dienstleisterdaten | x | - | x |

Orange Bereiche können auch erst in einem zweiten Schritt umgesetzt (Release 4.2)

In einer XML Datei werden die Felder des Quellsystems auf die Felder der ROOMS PRO Tabellen verbunden. Auch können Vor und Nach Ausführung der Import Routinen noch Scripts Files ausgeführt werden oder EXE angestossen werden. Dies dient, um Beispielsweise eine Tabelle zu löschen.

## Globale Funktionalität

Der Datenimport stellt sicher, dass die Daten, wie Benutzer aus einem Drittsystem in ROOMS PRO importiert werden können. Er besteht aus einer oder zwei Konfigurationsdateien (bei 1:N Importen, wie beispielsweise Person mit OE):

1. Import\_Person.xml (Import der Personendaten)
2. Import\_Organisationseinheit.xml (Import der OE, bzw. Firmen Daten)

Die Konfigurationsdateien werden neu in der Datenbank gespeichert und können über das Webfrontend administriert werden (siehe dazu Kapitel „Frontend)

Die Struktur der XML Dateien/Streams ist zwingend einzuhalten. Solche Datenimportkonfigurationen kann es pro ROOMS PRO Installationen mehrere geben. Es ist also möglich beispielsweise Daten aus dem Active Directroy zu beziehen und ein anderer Personenstamm aus einer SQL Datenbank zu importieren.

## Aufbau XML Datei

Die Dateien beinhalten immer dieselbe Struktur:

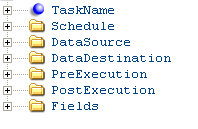


Abbildung 1: Benutzerdatenimport: Sektionen

*Anmerkung: Wenn eine Datei in Abhängigkeit einer anderen ausgeführt wird (beispielsweise zuerst Person und dann OE), fällt der Bereich Schedule weg, da dieser implizit vom Master Task (hier Person) übernommen wird*

Nachstehend werden die einzelnen XML Sektionen und Nodes im Detail beschrieben:

| Sektion/Nodes | Beschreibung | Beispiel |
| --- | --- | --- |
| **TaskName** | Eindeutiger Name des Tasks/Konfiguration. Dieser wird vorallem beim OE File als Referenz genutzt |  |
| **Schedule (konfiguration der Zeit)**  Mögliche Nodes:  StartDate  Intervall | StartDate = Datum/Zeit an welchem der Import zum ersten Mal laufen soll  Intervall = Wie häufig der Import laufen soll (Beispiel (1x pro Tag) |  |
| **DataSource (Konfiguration der Datenquelle)**  Mögliche Nodes:  BaseDataTyp  Username  Password  AuthenticationType  ConnectionString  Table | BaseDataTyp = Datenquelle (hier AD) [[2]](#footnote-2)  Username = Benutzername (bei AD Verbindungen)  Password = Passwort des Benutzers  AuthenticationType= Authentisierungstyp[[3]](#footnote-3)  ConnectionString=detaillierter Connectionstring für den Zugriff (LDAP, OLEDB, etc.)  Table=Tabelle in welcher sich die Daten befinden (z.B. Kostenstellen Daten, Personendaten, etc.) |  |
| **DataDestination (Konfiguration des Zeilsystems)**  Mögliche Nodes:  BaseDataTyp  ConnectionString  Table | BaseDataTyp = MSSQL  ConnectionString=detaillierter Connectionstring für den Zugriff (LDAP, OLEDB, etc.)  Table=Tabelle in welcher sich die Zieldaten in ROOMS befinden. Beispielsweise Tabelle „Person“ |  |
| **PreExecution (Konfiguration mehrerer vorgängig auszuführender SQL Statements)**  Mögliche Nodes:  SqlExecution | SQLExecution= SQL Statements oder Stored Procedure, welche vor dem Datentransport ausgeführt werden – z.B. um alle Benutzer vorgängig auf inaktiv zu setzen, etc.  Auch möglich ist die Angabe eines Scripts oder einer EXE Datei. Dieses muss allerding mit genauem Pfad angegeben werden. Beispiel:  D:\ROOMS PRO\Datenimporte\log.bat  beim OE Import ist folgende SP zwingend aufzurufen:  *exec spImportCreateTempOeTable* |  |
| **PostExecution (Konfiguration mehrerer nachträglich auszuführender SQL Statements)**  Mögliche Nodes:  SqlExecution  TaskExecution | SQLExecution=SQL Statements, welche nach dem Datenimport abgesetzt werden – z.B. um zusätzliche Manipulationen vorzunehmen, wie ein Feld auf NULL zu setzen.  TaskExecution= Startet ein anderes XML File – entscheidend ist dabei, dass die Taskexecution dem Tasknamen des zweiten Files entspricht.  beim OE Import ist folgende SP zwingend aufzurufen:  DELETE TempOe  exec spImportUpdateOrganisationseinheit |  |
| **Fields (Konfiguration der einzelnen zu mappenden Felder)**  Mögliche Nodes:  *Source*  *Destination*  primary  mapping  forcedValue  defaultValueOnInsert  importMode  timeStamp  ifNull | Source= Exakter Feldname, wie das Feld in der Datenquelle hinterlegt ist  Destination= Exakter Feldname, wie das Feld im Zielsystem (ROOMS PRO) geführt wird.  primary= Eindeutiges Schlüsselfeld  mapping= Feld, welches das Mapping identifiziert. D.h. wenn dieser Wert bereits in der Zieltabelle vorhanden ist, wird der Record aktualisiert und sonst ein neuer eingefügt.  forcedValue= Wert, welcher zwingend eingefügt werden soll (überschreibt Wert aus Feld „Source“)  defaultValueOnInsert=Wert, welcher bei Insert (1. Import) übernommen werden soll. Ab dem zweiten Import (Update) wird der Destinationwert abgefüllt.  importMode= None, Insert, Update, Both – zeigt den Importmodus pro Feld (Soll ein Feld nur beim ersten Mal oder immer wieder aktualisiert werden)  timeStamp=true Ist dieser Wert gesetzt wird Datum/Zeit eingefügt – z.B. für das Modifkationsdatum (MUSS Feld in ROOMS PRO)  ifNull= Wert, welcher gesetzt werden soll, falls das Destinationfeld leer daher kommt. |  |

# Spezifische Funktionaliät der einzelnen Dateien

## Personen und OE/Firma Import

Der Personenimport setzt sich grundsätzlich aus zwei XML Dateien zusammen. Erstens der XML Datei zur Konfiguration einer Person und zweitens der XML Datei zur Konfiguration der dazugehörigen Organisationseinheit/Firma.

Die Source ist aber immer ein Flatfile, Tabelle oder AD Anbindung. Nachstehende Dateien zeigen dies am Beispiel der Credit Suisse:





**Zieltabelle in ROOMS4**

* Person
* Firma
* FirmaPerson

**Wichtige Anmerkung**

Diese Importfunktion existiert bereits in Release 3.8 und kann grösstenteils übernommen werden

## Benutzergruppen Import

Wird später spezifiziert

**Zieltabelle in ROOMS4**

## Kostenstellen Import

Der Import der Kostenstellen erwartet grundsätzlich folgende Struktur, wobei die Reihenfolge der Felder beliebig sein kann, entscheidend ist auch hier das Mapping im XML File:

| Spalte | Name | Beschreibung | Muss/Optional |
| --- | --- | --- | --- |
| 1 | Geschäftsbereich[[4]](#footnote-4) (Gesellschaftsbezeichnung[[5]](#footnote-5)) | Zahl oder Text, welche die Kostenstellen zu einem Geschäftsbereich zusammenfassen kann. | Optional |
| 2 | Kostenstelle Code (Auftragsnummer[[6]](#footnote-6)) | (meistens) nummerischer Wert der Kostenstelle | MUSS |
| 3 | Kostenstelle Beschreibung | Beschreibung der Kostenstelle | Optional |
| 4 | Kostenrechnungskreis | Weitere Gruppierungsebene | Optional |
| 5 | Gültig von | Datum ab wann die Kostenstelle Gültigkeit hat. Kann auch fix (im XML File) als 01.01.1900 oder dem Wert Timestamp hinterlegt werden  Folgende Datumsformate werden unterstützt:   * yyyymmdd * ddmmyyyy * dd.mm.yyyy * mm/dd/yyyy | MUSS |
| 6 | Gültig bis | Datum bis wann die Kostenstelle Gültigkeit hat. Kann auch fix (im XML File) als 99.99.9999 hinterlegt werden  Folgende Datumsformate werden unterstützt:   * yyyymmdd * ddmmyyyy * dd.mm.yyyy * mm/dd/yyyy | MUSS |

Nachstehender Auszug einer Beispieldatei, wie diese AXA Deutschland verwendet:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 18 | 24990018 | LBR-Konsortial (Abschluß) | 20080101 | 99991231 |
| 14 | 101401400 | AXA LM Kosten | 20000101 | 99991231 |
| 7 | 111250007 | Regulierer Sach-Schd. VD 07 AH | 20000101 | 99991231 |
| 10 | 111250010 | Regulierer Sach-Schd. | 20000101 | 99991231 |
| 11 | 111250011 | Regulierer Sach-Schd. | 19990101 | 99991231 |
| 19 | 111250019 | Regulierer Sach-Schd. VD 19 AH | 20000101 | 99991231 |
| 20 | 111250020 | Regulierer Sach-Schd. | 20000101 | 99991231 |
| 21 | 111250021 | Regulierer Sach-Schd. | 19990101 | 99991231 |
| 22 | 111250022 | Regulierer Sach-Schd. VD 22 AH | 20000101 | 99991231 |

Komplette Beispieldatei für AXA:



Komplette Beispieldatei für EnBW:



**Zieltabelle in ROOMS4**

* Kostenstelle

**Wichtige Anmerkung**

Diese Importfunktion existiert bereits in Release 3.8 und kann grösstenteils übernommen werden

## Plan Import

Wird später spezifiziert/umgesetzt

## Standorte

Die Standorte können auf zwei Arten importiert werden:

* Hierarchisch (Standort in einem Feld)
* Zusammengesetzt (aus verschiedenen Feldern)

**Hierarchisch**

Hierarchisch bedeutet, dass die Importdatei (CSV) oder Tabelle aus nur einem Feld besteht, welches den ganzen Hierarchie-String pro Standort anzeigt.

| Spalte | Name | Beschreibung | Muss/Optional |
| --- | --- | --- | --- |
| 1 | Hierarchiestring | Der Standort wird als kompletter Hierarchie String angezeigt.  Beispielsweise: Schweiz\Aarau\Apfelhausenweg 10\4 | MUSS |

Nachstehende Beispieldatei zeigt ein komplettes Beispiel an Hand der Credit Suisse



**Zusammengesetzt**

Bei dieser Art von Standorten Importe, handelt es sich um eine flache Tabellen oder Filestruktur, in welcher über mehrere Spalten der Standorthierarchie String zusammengesetzt werden muss. Dabei wichtig ist, dass innerhalb des Mapping die exakte Reihenfolge des Strings eingehalten wird.

Beispiel

Ist das Import File wie folgt eingebaut: Ort; Gebäude; Strasse; PLZ, Land; Region

Und der Import soll folgenden String ergeben: Land; Region; Ort; Gebäude

Ist dies auch zwingend die Feldmapping Reihenfolge im Import File



**Zieltabelle in ROOMS4**

* Standort

**Wichtige Anmerkung**

1. Mit dieser Funktion können nur Inserts gemacht werden – Updates sind nicht möglich, auf Grund der nicht vorhandenen Vergleichbarkeit
2. Delete oder Inaktiv setzten ist nicht möglich, ansonsten müsste ein Feld in der Standorttabelle geführt werden, welches den Record identifiziert ob er automatisch importiert worden oder manuell im ROOMS angelegt worden ist.
3. Es muss immer der gesamte String, ab dem ROOT Node in ROOMS PRO vorhanden sein. Will man also beispielsweise „Laupenstrasse 45“ importieren, muss die gesamte Hierarchie gegeben werden: Europa\Schweiz\Bern\Laupenstrasse 45

## Benutzergruppenmapping

Bei diesem Teil geht es um das automatische Benutzergruppenmapping. D.h. das Fremdsystem liefert bereits in Form einer Textdatei das Benutzergruppenmapping. Diese Funktionalität wird im speziellen für die UBS erstellt.

Im Benutzergruppenmapping unterscheiden wir zwischen einem **einfachen Mapping** (ein Benutzer zu einer Gruppe) und einem **komplexem Mapping** (alle Benutzers einer OE oder eines Standorts zu einer Gruppe).

**Einfaches Mapping**

Es werden im Minimum zwei Spalten benötigt

| Spalte | Name | Beschreibung | Muss/Optional |
| --- | --- | --- | --- |
| 1 | Windowsname (PersonID) oder Personalnummer | Wahlweise kann der Windowsname oder die Personalnummer angegeben werden. Auf Grund einer dieser Felder muss das Mapping erfolgen.  *Felder aus Tabelle „Person“ in ROOMS4* | MUSS |
| 2 | Benutzergruppe Bezeichnung | Benutzergruppe Bezeichnung in einer der vorhandenen Sprache  *Feld aus Tabelle „Gruppe“ in ROOMS4* | MUSS |

Beispiel Datei an Hand des UBS Mapping:



**Komplexes Mapping**

Das komplexere Mapping erlaubt Benutzergruppen auf Grund einer Organisationseinheit (Tabelle „Firma“; Feld „Bezeichnung“ in ROOMS4) oder eines Ort (Tabelle „Adresse“, Felder „Adresse1“ und „Ort“ in ROOMS4) zu vorzunehmen

| Spalte | Name | Beschreibung | Muss/Optional |
| --- | --- | --- | --- |
| 1 | OE | Bezeichnung oder Teilbzeichnung einer Organisationseinheit. Alternativ Möglichkeit ist Wildcard: \*  Beispiele:   1. SC-FX (alle Personen welche der Benutzergruppe SC-FX angehören (also auch SC-FX-IT, SC-FX-SME, etc.) 2. SC-FX-IT (exakt die Benutzerguppe SC-FX-IT) 3. \* (alle Benutzergruppen) | MUSS |
| 2 | Adresse1 | Feld in Adresse1 in Tabelle „Adresse“ kann beispielsweise einen Gebäudecode beinhalten, aber auch eine Strasse sein.  Alternative Möglichkeit ist auch hier eine Wildcard: \* | MUSS |
| 3 | Ort | Feld Ort in Tabelle „Adresse“. Beinhaltet den Ort.  Alternative Möglichkeit ist auch hier eine Wildcard: \* | MUSS |
| 4 | Benutzergruppe Bezeichnung | Mapping auf die gewünschte Benutzergruppe. Bezeichnung muss mit einer Bezeichnung in einer aufgeschaltenen Sprache (Tabelle „Gruppe“) übereinstimmen | MUSS |

Nachstehend ein paar Beispiele in Worten und deren Konfiguration:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Beispiel 1 | Alle Mitarbeiter der Organisationseinheit „XTKU-V“ sollen der Benutzergruppe „Empfang Bern“ zugeordnet werden | XTKU-V;\*;\*;Empfang Bern |
| Beispiel 2 | Alle Mitarbeiter, welche im Gebäude „Laup45“ arbeiten und der Organisationeinheit „IT“ angehören, sollen der Benutzergruppe „Spezial-Team“ zugeordnet werden | IT;Laup45;\*;Spezial-Team |
| Beispiel 3 | Alle Mitarbeiter der Filiale in „Murten“ sollen der Benutzergruppe „Members-Murten“ zugeordnet werden. | \*,\*,Murten; Members-Murten |

**Zieltabelle in ROOMS4**

* GruppePerson

**Wichtige Anmerkung**

1. Da sich das Mapping dieser Felder nicht direkt auf die involvierte Tabelle bezieht, muss ein Spezialfeld im XML File geschaffen werden.
2. Die Records haben oft noch ein Gültigkeitsdatum (von/bis). Dieses muss zwar nicht mit importiert werden (kein Feld in ROOMS4), aber es muss berücksichtigt werden, dass nur Records innerhalb dieses Zeitrange gemessen am aktuellen Datum importiert werden.
3. Vorgängig sind alle Verbindungen des Benutzergruppen Mappings zu löschen
4. Es wird ein Flag benötigt, welches identifiziert, ob ein Record automatisch erstellt worden ist (Benutzergruppenmapping) oder manuell in der Webapplikation erstellt wurde

## Reservationsdaten Outlook

Wird später spezifiziert/umgesetzt

## Reservationsdaten Full

Beschreibung im Attachement:



## Ressourcendaten

Beschreibung im Attachement:



## Dienstleisterdaten

Wird später spezifiziert/umgesetzt :

Anforderungen:

* Inserts
* Updates (von Preisen und Texten) – in den Stammdaten oder Angebotszonen??
* Erstellung Katalog
* Erstellung Angebote
* Mapping auf Angebotszonen
* Keine Erstellung von Dienstleister
* Keine Erstellung von Angebotszonen

# Frontend

Grundsätzlich gibt es verschiedene Frontends, welche realisiert werden müssen. Einerseits sind dies Frontends um Importdaten vor Einlesen in ROOMS noch nachbearbeiten zu können, zum anderen sind dies Konfigurationsmöglichkeiten.

## Konfiguration der XML Dateien/Streams

In den Vorgängerversionen von ROOMS4 werden die XML Konfigurationen physisch als Dateien auf dem Webserver, Datenbankserver oder einem Drittsystem vorhanden. Um eine bessere Administration der Dateien zu ermöglichen und zu verhindern, dass noch mehr Pfadangaben konfiguriert und unterhalten (Wartung) werden müssen, werden in R4 diese XML Konfigurationen direkt in der Datenbank abgelegt und können somit über einen Webinterface administriert werden.

In einem ersten Schritt bleibt die komplette XML-Konfiguration in einem Block bestehen, später erfolgt dann auch Unterstützung im Bereich der Konfiguration der einzelnen Sektionen des XML.

Dies ergibt folgenden **Use Case**:

Schritt 1 Navigation auf Einstellungen\System\Konfiguration Datenimporte

Schritt 2 Eingabe von Suchkriterien (Optional) und Klick auf Suchen

Schritt 3 Liste zeigt alle Importkonfigurationen und es kann eine Konfiguration gelöscht werden.

Schritt 4 Klick auf neu/edit kann eine Konfiguration hinzugefügt/modifiziert werden

**Details**

|  |  |
| --- | --- |
| Schritt 1 - Navigation auf Einstellungen\Sicherheit\Benutzergruppenmapping | |
| **Controls** | **Regeln** |
| **Sidepanel**   * Navigationselemente: Einstellungen\System\Konfiguration Datenimporte | Funktionsrecht: „Darf Datenimporte verwalten“  muss vorhanden sein |
| Kein Bild | |

|  |  |
| --- | --- |
| **Schritt 2 -** Eingabe von Suchkriterien (Optional) und Klick auf Suchen | |
| **Controls** | **Regeln** |
| **Sidepanel**   * Feld: Task Name * Button „Finden“ * Button „Zurücksetzen“ | Rote Felder = MUSS Felder  Alle Felder Optional |
| Siehe Schritt 3 | |

|  |  |
| --- | --- |
| **Schritt 3 -** Liste zeigt alle Importkonfigurationen und es kann eine Konfiguration gelöscht werden. | |
| **Controls** | **Regeln** |
| **Smartlist:**   * Spalte: Taskname * Spalte: Start Datum * Spalte: Intervall * Button „Löschen“ * Button „Hinzufügen“ * Button „Speichern“ * Button „Abbrechen“ * Button „Jetzt ausführen“ | Die 3 neben gelisteten Spalten stehen zur Verfügung.  Buttons haben die üblichen Funktionen.  Warnmeldung bei „Button“ löschen, da die Konfiguration unwiderruflich gelöscht wird und somit der Import der entsprechenden Daten NICHT mehr sicher gestellt ist  Wird zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt:  **Jetzt ausführen**  Erlaubt es einen Task sofort und einmalig auszuführen. |
| Konfiguration_Datenimport1.jpg | |

|  |  |
| --- | --- |
| Schritt 4 - Klick auf neu/edit kann eine Konfiguration hinzugefügt/modifiziert werden | |
| **Controls** | **Regeln** |
| **Modales Popup**   * Feld: Task Name * Datum/Zeit Picker: Start Datum * Feld: Intervall * Textarea: Konfiguration * Button „Übernehmen“ * Button „Abbrechen“ | Rote Felder = MUSS Felder  **Datum/Zeit Picker**  Kein MUSS Feld, aber dies bedeutet, dass der Task durch einen anderen Task angestossen wird (Postexecution/TaskExecution)  **Intervall**  Kein MUSS Feld, aber dies bedeutet, dass der Task durch einen anderen Task angestossen wird (Postexecution/TaskExecution)  **Konfiguration**  Die restliche XML Konfiguration wird in einem Block erfasst verwaltet. |
| Konfiguration_Datenimport2.jpg | |

## Benutzer/Gruppen Mapping

ROOMS PRO bietet die Möglichkeit importierte Benutzer auf Grund von einfachen Logiken automatisch einer Benutzergruppe hinzuzufügen (wie bereits im vorderen Kapitel beschrieben). Falls das Quellsystem das Mapping File nicht gleich mitliefert, kann diese Konfiguration auch gleich in der ROOMS DB vorgenommen werden. Dazu existiert (neu) eine spezielle Tabelle „Benutzergruppenmapping“, welche manuell editiert werden kann:

Die Tabelle besteht aus den gleichen Spalten, wie das automatische Mapping.

| Spalte | Name | Beschreibung | Muss/Optional |
| --- | --- | --- | --- |
| 1 | OE | Bezeichnung oder Teilbzeichnung einer Organisationseinheit. Alternativ Möglichkeit ist Wildcard: \*  Beispiele:   1. SC-FX (alle Personen welche der Benutzergruppe SC-FX angehören (also auch SC-FX-IT, SC-FX-SME, etc.) 2. SC-FX-IT (exakt die Benutzerguppe SC-FX-IT) 3. \* (alle Benutzergruppen) | MUSS |
| 2 | Adresse1 | Feld in Adresse1 in Tabelle „Adresse“ kann beispielsweise einen Gebäudecode beinhalten, aber auch eine Strasse sein.  Alternative Möglichkeit ist auch hier eine Wildcard: \* | MUSS |
| 3 | Ort | Feld Ort in Tabelle „Adresse“. Beinhaltet den Ort.  Alternative Möglichkeit ist auch hier eine Wildcard: \* | MUSS |
| 4 | Benutzergruppe Bezeichnung | Mapping auf die gewünschte Benutzergruppe. Bezeichnung muss mit einer Bezeichnung in einer aufgeschaltenen Sprache (Tabelle „Gruppe“) übereinstimmen | MUSS |

Nachstehende Abbildung soll dies an Hand von Beispielen verdeutlichen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Beispiel 1 | Alle Mitarbeiter der Organisationseinheit „XTKU-V“ sollen der Benutzergruppe „Empfang Bern“ zugeordnet werden | XTKU-V;\*;\*;Empfang Bern |
| Beispiel 2 | Alle Mitarbeiter, welche im Gebäude „Laup45“ arbeiten und der Organisationeinheit „IT“ angehören, sollen der Benutzergruppe „Spezial-Team“ zugeordnet werden | IT;Laup45;\*;Spezial-Team |
| Beispiel 3 | Alle Mitarbeiter der Filiale in „Murten“ sollen der Benutzergruppe „Members-Murten“ zugeordnet werden. | \*,\*,Murten; Members-Murten |

Dies ergibt folgenden **Use Case**:

Schritt 1 Navigation auf Einstellungen\Sicherheit\Benutzergruppenmapping

Schritt 2 Eingabe von Suchkriterien (Optional) und Klick auf Suchen

Schritt 3 Liste zeigt alle Benutzergruppenmappings und eine Benutzergruppe entfernt werden.

Schritt 4 Klick auf neu/edit kann eine Benutzergruppe hinzugefügt werden

**Details**

|  |  |
| --- | --- |
| Schritt 1 - Navigation auf Einstellungen\Sicherheit\Benutzergruppenmapping | |
| **Controls** | **Regeln** |
| **Sidepanel**   * Navigationselemente: Einstellungen\Sicherheit\Benutzergruppenmapping | Funktionsrecht: Darf Benutzergruppenmapping erfassen  Muss vorhanden sein |
| Kein Bild | |

|  |  |
| --- | --- |
| **Schritt 2 -** Eingabe von Suchkriterien (Optional) und Klick auf Suchen | |
| **Controls** | **Regeln** |
| **Sidepanel**   * Feld: Organisationseinheit * Feld: Benutzergruppe * Feld: Adresse2 * Feld: Ort * Button „Finden“ * Button „Zurücksetzen“ | Rote Felder = MUSS Felder  Alle Felder Optional |
| Siehe Schritt 3 | |

|  |  |
| --- | --- |
| **Schritt 3 -** Liste zeigt alle Benutzergruppenmappings und eine Benutzergruppe entfernt werden | |
| **Controls** | **Regeln** |
| **Smartlist:**   * Spalte: Organisationseinheit * Spalte: Adresse2 * Spalte: Ort * Spalte: Benutzergruppe * Button „Entfernen“ * Button „Hinzufügen“ * Button „Speichern“ * Button „Abbrechen“ | Die 4 neben gelisteten Spalten stehen zur Verfügung.  Buttons haben die üblichen Funktionen. |
| BenutzergruppenMapping1.jpg | |

|  |  |
| --- | --- |
| Schritt 4 - Klick auf neu/edit kann eine Benutzergruppe hinzugefügt werden | |
| **Controls** | **Regeln** |
| **Modales Popup**   * Dropdown: Organisationseinheit * Feld: Adresse2 * Feld: Ort * Dropdown: Benutzergruppe * Button „Übernehmen“ * Button „Abbrechen“ | Rote Felder = MUSS Felder  **Organisationseinheit**  Standardwert = \* (Wildcard)  **Adrese2**  Standardwert = \* (Wildcard)  **Ort**  Standardwert = \* (Wildcard)  **Benutzergruppe**  Standardwert = leer (keine Selektion)  Es erfolgt keine Prüfung auf Doppelerfassungen. D.h. wenn ein Benutzer 2x (oder noch mehrmals) die gleiche Datenkombination eingibt, wird diese auch so gespeichert.  Achtung: Dies bedingt, dass der Service mit dem umgehen kann (da aber vorher immer die Verknüpfungen gemäss Tabellenrecord gelöscht werden, sollte dies kein Problem sein) |
| BenutzergruppenMapping2.jpg | |

# 

# Anhang:

**Änderungsverlauf**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Version | Datum | Ausführende Stelle | Bemerkungen |
| 1.0 | 13.05.2009 | Tim Bänziger | UBS relevante Inhalte |
| 1.1 | 15.05.2009 | Tim Bänziger | Anpassungen nach Gespräch mit S. Rudin |
| 1.2 | 29.09.2009 | Tim Bänziger | Anpassungen der Datenimporte für Stammdaten und DL Daten |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

1. Pläne werden aus dem Filesystem gelesen (Angabe eines Ordners mit allen Plänen erforderlich) [↑](#footnote-ref-1)
2. Folgende Datenquellen werden zurzeit unterstützt:

   * Active Directory (und andere LDAP Verzeichnisse),
   * Microsoft SQL 2000, 2005 und 2008 Datenbanken,
   * CSV Dateien
   * Text Dateien

   [↑](#footnote-ref-2)
3. Folgende Typen werden unterstützt

   Secure [↑](#footnote-ref-3)
4. AXA [↑](#footnote-ref-4)
5. EnBW [↑](#footnote-ref-5)
6. Auftragsnummer [↑](#footnote-ref-6)